

Metadaten-Service

Intelligenter Schutz für Ihre E-Mail-Kommunikation

Bedrohungen schnell erkennen und abwehren

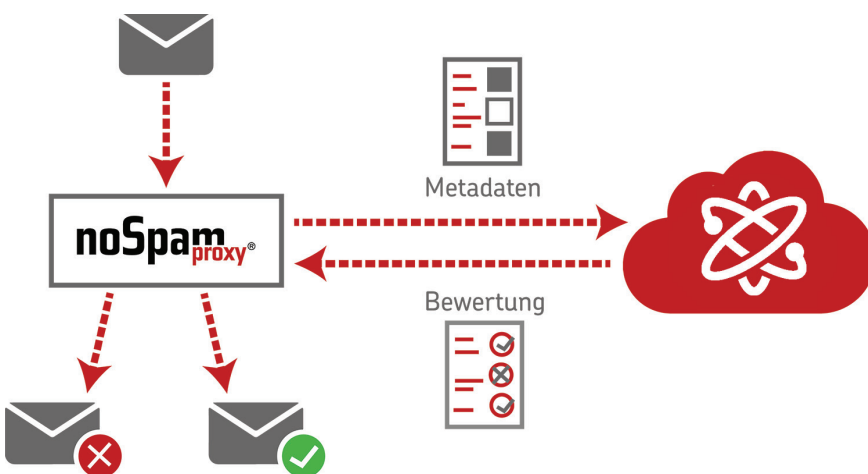
Cyberattacken gehören für Unternehmen auf der ganzen Welt mittlerweile zum Alltag – und 82 Prozent aller Cyberattacken erfolgen per E-Mail.* Die Bedrohungslage verändert sich zudem ständig und macht es herkömmlichen Ansätzen im Bereich Cybersecurity immer schwerer, schnell und wirksam zu reagieren. Wir haben den Metadaten-Service entwickelt, um die preisgekrönte Security-Lösung NoSpamProxy passgenau zu ergänzen und so bestmöglichen Schutz vor Spam, Ransomware, Spyware und Malware zu ermöglichen.

Wachsende Anti-Malware-Intelligenz

Unser Metadaten-Service ist so stark, weil er im Gegensatz zu herkömmlichen Cybersecurity-Lösungen einen globalen Ansatz bei der Analyse der aktuellen Bedrohungslagen verfolgt: Die Informationen der einzelnen NoSpamProxy-Instanzen – also beispielsweise Dateiname, Dateigröße oder Hash-Wert – werden durch eine übergeordnete Malware-Intelligenz zusammengeführt und in Echtzeit ausgewertet. Dies erlaubt eine schnelle Analyse der Bedrohungen und damit auch ein sofortiges Reagieren auf akute Gefahrensituationen.

Dynamisch und flexibel dank Cloud

Unser Metadaten-Service arbeitet cloudbasiert und kann deshalb dynamisch auf unterschiedlichste Szenarien reagieren. Außerdem ist es so möglich, unseren Metadaten-Service kontinuierlich und flexibel weiterzuentwickeln. Die Gefahrenbewertung durch den Metadaten-Service erfolgt auf der Grundlage von Metadaten, wobei die jeweilige NoSpamProxy-Instanz die relevanten Daten zur jeder verarbeiteten E-Mail an den Metadaten-Service sendet. Als Antwort erhält NoSpamProxy eine Gefahreinschätzung. Die so gesammelten Metadaten werden laufend unter Verwendung von Big-Data-basierten Algorithmen analysiert.



Mit dem Metadaten-Service optimal geschützt

Neue Malware-Trends, neuartige Spam-Attacken sowie aufkommende Bedrohungen aller Art erkennt der Metadaten-Service in kürzester Zeit, und er lernt laufend dazu: Die wachsende Datenbasis ermöglicht es, den Service stetig zu verbessern und an die jeweils aktuelle Bedrohungssituation anzupassen. Dabei ist der Einsatz vom Metadaten-Service konfigurationsfrei, vollständig DSGVO-konform und datensparsam.



„Aktuell wertet der Metadaten-Service wöchentlich rund 5 Millionen E-Mails mit 3 Millionen Anhängen und 55 Millionen Links aus dem deutschsprachigen Raum aus. Diese enorme Datenbasis ermöglicht es uns, Entwicklungen und Trends frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Der Metadaten-Service kümmert sich dabei um die besonders schwierigen Fälle und ergänzt damit den Schutz durch NoSpamProxy passgenau.“

Dr. Tim Lenzen,
Data Scientist NoSpamProxy

*Studie des BSI vom April 2016

Mit Machine Learning gegen Zero-Day-Bedrohungen

Ein Großteil der von unseren Metadaten-Service beobachteten Angriffe nutzt URLs als Angriffsvektor. Häufig werden Zero-Day-Domänen genutzt: Diese Domänen werden ausschließlich für den jeweiligen Angriff registriert und treten vorher auch nicht in Erscheinung. So wird die Bewertung derartiger Domänen sowie der zugehörigen URLs erschwert. Hier liefert der Metadaten-Service Schutz in Echtzeit, denn die Domänen werden auf Basis von Machine-Learning-Modellen analysiert und bewertet. Die gesammelten Metadaten werden genutzt, um diese Modelle kontinuierlich zu verbessern.

Muster erkennen, Gefahren abwehren

Cyberangriffe werden inzwischen sorgsam vorbereitet, so dass die Qualität von Phishing-E-Mails mittlerweile sehr hoch ist. Auf den ersten und häufig auch auf den zweiten Blick wirken viele dieser E-Mails authentisch und ermuntern zum Öffnen von Anhängen. Unser Metadaten-Service erkennt verseuchte Anhänge und blockiert die Datei oder passt die Bewertung der Spam-Wahrscheinlichkeit (Spam Confidence Level) entsprechend an. Nicht nur das: Der Metadaten-Service erlernt auch die Muster hinter solchen Attacken und kann mit der Zeit und mit wachsender Zahl der Metadaten-Service-Nutzer immer schneller und gezielter auf diese reagieren.

Welche Metadaten sammelt der Metadaten-Service?

Der Metadaten-Service beruht auf dem Give-and-Take-Prinzip: Um Schutz durch den Service zu erhalten, ist es notwendig, relevante Metadaten zu teilen. Die Daten werden dann zur Bewertung der konkreten E-Mail und für weitere Analysen der aktuellen Bedrohungslage herangezogen. Die vom Service erhobenen Metadaten werden nicht an Dritte weitergegeben und DSGVO-konform auf Servern des führenden Hyperscalers in Deutschland verarbeitet. Der Metadaten-Service ist eine Eigenentwicklung des NoSpamProxy-Teams und wird ausschließlich in Deutschland entwickelt. Die folgenden Metadaten werden gesammelt:



Details zur E-Mail

- Zeitstempel
- Richtung
- Level of Trust
- Anonymisierte Client ID



URL-bezogene Daten

- Vollständige URL inkl. Subdomäne
- Domäne
- TLD
- Pfad
- Querystring



Details zu Anhängen

- SHA-256-Hashwert
- Dateigröße
- Dateiname
- Klassifikation der lokalen Filter
- Dateityp (MIME type)

Verfügbar on-premises und in der Cloud

Unser Metadaten-Service ist sowohl in NoSpamProxy Server als auch in NoSpamProxy Cloud als Beta-Version verfügbar und wird ab Version 14 standardmäßig implementiert. Sollten Sie Interesse daran haben, die Beta-Version von unserem Metadaten-Service zu nutzen, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Metadaten-Service-Freischaltung“ an support@nospamproxy.de. Fügen Sie der E-Mail unbedingt einen Screenshot Ihrer Lizenzdetails bei.

Alle Highlights auf einen Blick:

- ✓ Bestmöglicher Schutz vor Angriffen
- ✓ Wachsende Anti-Malware-Intelligenz
- ✓ Echtzeitschutz gegen Bedrohungen
- ✓ Globaler Analyseansatz
- ✓ Erkennung von Bedrohungsmustern
- ✓ Konfigurationsfreier Einsatz
- ✓ Entwickelt von NoSpamProxy
- ✓ DSGVO-konform

